

Abonnement

Die Solle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf. 2 monatlich 1 R. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf., ...

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Siebentner Jahrgang.

Inserate

weder von Spalte über deren Raum mit 20 Pf., für die mit 15 Pf., ...

Ersteigt täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 168.

Haale a. d. Saale, Sonntag den 22. Juli

1883.

Die Sozialpolitik.

In Beziehung auf die großen sozialpolitischen Aufgaben, welche seit einiger Zeit in den Vordergrund unserer politischen Interessen gedrängt sind, ist in gewisser Beziehung alle Welt mit dem Reichspräsidenten einig ...

Entwurf einer centralisirten Reichsversicherungsanstalt wurde nach kurzer Dauer für immer fallen gelassen. An seine Stelle traten ein Jahr später die zu „corporativen Genossenschaften“ organisierten „Gefahrenkassen“.

Von liegt doch die sehr einfache Frage nahe, ob es nicht besser gewesen wäre, wenn die Regierung diejenigen Erwägungen, die sie nach dem Scheitern ihres ersten und ihres zweiten Entwurfs hat eintreten lassen, schon hätte eintreten lassen ...

Politische Uebersicht.

Die Bewohner der Insel Reunion hatten vor einiger Zeit an den Präsidenten der französischen Republik das Ersuchen gerichtet, ihnen die Herstellung eines Freiwilligen-corps zu gestatten, um ihren Ansehensverlust auf Madagaskar zu lassen.

Der Spezial-correspondent der „Daily News“ berichtet über den Mahdi (südlichen Propheten) aus dem Sudan: „Der Mahdi befindet sich noch an der Spitze von 4000 bis 5000 Mann in El Obed (Kobad).“

die Freiheit schenken; er fürchtet jedoch das Vertrauen seiner Anhänger zu verlieren, wenn er es thäte. Außerdem hat er gegen Europäer an seinem Hofe. Unter den Gefangenen, die der Mahdi im Vorjahre brachte, befindet sich auch ein Deutscher Namens Berghoff.

Wie die „Daily News“ erfahren, hat der englische Minister-rath am Donnerstags-Abend, Rivers Wilson sofort nach Paris zu scheiden, um mit Letztem über das Suez-Kanal-Abkommen zu conferiren.

Der neuernannte französische Botschafter für London Waddington wird sich bereits nächsten Montag nach London begeben.

Die große serbische Sumpfschiffa soll im Oktober einberufen werden.

Dem Vernehmen nach werden Vorbereitungen zur Vornahme der Konvertirung der öffentlichen türkischen Schuld im September d. J. getroffen. Der Minister hat den Antrag des Verwaltungsrates für die öffentliche Schuld angenommen, die Genehmigung des Sultan soll in Aussicht stehen.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. Juli. Der Kaiser macht in Gastein täglich nach dem Bade eine längere Promenade. Gestern unternahm Sr. Maj. die erste Ausfahrt nach dem Westküsten. Heute besuchte der Kaiser das Fischschiff.

Berlin, 20. Juli. Ueber Maßregeln der Militär-Verordnung um Sühne an erster Fronten wurden in diesen Tagen mehrfach unrichtige Nachrichten verbreitet, denen gegenüber folgendes zu bemerken ist.

M. Laienpredigten.

XV.

Kleider machen Leute.

Gottfried Keller erzählt in seinen Novellen über die Leute von Solothurn eine allerley Geschichte, wie ein Schneidergefell, der durch Zufall in einen fremden Weisenwagen und ein vornehmerem Gasthaus geräth, vermöge eines mittelbaren, mit schwarzem Sammet ausgelegenen Radmantels und einer politischen Pelzmütze für einen Edelmann gehalten wird, eine ganze Stadt auf den Kopf stellt und eine Amtsstabsdochter zur Frau bekommt.

So phantastisch die genannte Erzählung auch ausgeschmückt sein mag, beständig ist doch die Erfahrung, daß wir die Erscheinung eines unbekanntem Menschen zuerst unwillkürlich nach seinem Kleiden beurtheilen. Wer einen guten Anzug trägt, an dem muß außer seinen Kleiden wohl sonst noch etwas sein, wer in Lumpen einhergeht, ist selber ein Lump: von diesem Vorurtheil kommen wir so leicht nicht los.

Am deutlichsten tritt man die Wirkung der Kleider auf der Bühne wahrzunehmen. Hier erkennt man die Rolle, welche die darstellenden Personen spielen, noch ehe sie den Mund aufzusprechen haben und in die Handlung eingetreten sind, in voraus an ihrer Garbenerbe, den König an seinem Purpurmantel, den Ritter an seiner Rüstung, den Bedienten an seinem Ritze-fraud, die Wadl an ihrem Kleideranzuge.

einem Schläge in entlegene Zeiten und Räume verlegt, ist oft genug weniger der Inhalt, die Sprache und der Geist, als die Schale, die Kostüme und Decorationen.

Heute unterscheiden sich die Stände nicht mehr allgemein durch überlieferte und vorgeschriebene Trachten, sondern die neueste Sitte der Gegenwart gestattet mit wenigen Ausnahmen jedem, sich nach seinem Geschmack und seinen Mitteln zu kleiden. Dadurch kam es geschah, daß ein gewisser Mann an seiner einfach gekleideten Schwägerin ohne Gruß vorübergeht und vor der gepulverten Wajnsfrau seines Hauses den Hut zieht. Diejenigen Stände, die noch die äußeren Abzeichen ihrer Klasse tragen, wissen recht gut, was sie daran haben und geben nicht gern nach, was der Schneider eigens für sie gefertigt hat.

Als es der neueren Gesetzgebung gefiel, die Richter wieder mit Robe und Baretz zu bekleiden, lauchte ganz Deutschland und die Mitglieder hatten für drei Nummern Stoff zu kostbareren Scherzen. Wenige Jahre haben ausgereicht, die Rennerung populär zu machen und man hat nicht gehört, daß

das Ansehen des Richterstandes oder gar die Heiligkeit der Justiz unter der Drapirung gelitten hätte.

Neulich kam ein armer Kleiderer zu mir, der sich durch Gespräch und Zeugnisse als ein Mann von literarischer Bildung auswies und früher dramatische Vorlesungen gehalten hatte. Als ich ihn fragte, warum er nicht in unserer Stadt mit dem gleichen Unternehmern sein Zeil versuchen wolle, deutete er mit einer summen Geberde auf seine abgetretenen Hosen und seinen gestickten Rock. Der Mann hatte recht: welcher Würdige leistet kein Volk, welcher Mühen giebt keine Empfehlung einem Menschen von so reduziertem Beweise seiner Tüchtigkeit bebrächte? Wandering Bedenker um ein Amt hat nur deshalb seinen Erfolg, weil kein Lebziger abgetragen und seine Wäsche nicht sauber ist: ein kleiner und gewählter Anzug ist auch ein Empfehlungsbrief.

Es giebt Männer, an denen die Beinkleider das einzig Mächtige sind, und Weiber, an denen die Röcke das einzig Weibliche sind; allein selbst diese minimale Schranke ist fast genug, sie an die Rücksichten zu erinnern, die sie ihrem Geschlechte schuldig sind.

Was hat der Oberpräsident v. Binde, um Land und Leute seiner Provinz Westfalen kennen zu lernen? Im Wonnemittel, die kurze Pfeife im Munde, betrat er Landstrassen und Wirtschaftshäuser und sammelte mehr Erfahrungen, als alle Rekrute seiner Beamten ihm hätten verschaffen können. Wandering Minister würde durch solche Incongruitäten das Land besser kennen lernen als durch feierliche Konventionen, denen er im vergoldeten Frack mit Stern und Ordensband präsidirt. Auch hier heißt es: Kleider machen Leute, insofern die Autorität des amtlichen Kleides die Unbefangenheit verfehlt, die der Bürger unter Reizern ungeachtet findet.



6/4, 6 1/2/4, 10/4, 12/4 Leinen ohne Appretur.

In dem Engros-Commissionslager einer
Ersten Leinen-Waaren-Fabrik
 werden
 sämmtl. Pa. schwere Rein-Leinen-Waaren
 zu Fabrikpreisen verkauft.
Hermann Wienicke, Halle a.S.,
 Wilhelmstrasse 17, II.

Drell-, Jaquard- und Damast-Gedecke.

Für Wiederverkäufer!

Schiefertafeln, Bathenbriefe, Spiegel, Ia. Waare, mit runden Ecken pr. Schock von 350 A an, 1,50 Mk. pr. Dbd. an; mit Wachsengel von 2 Mk. an.

Empfehle als billigste Bezugsquelle

Albin Hentze, 39. Saimeerstrasse 39.

M. Kästner,
 Photograph,
 Atelier Schulberg 3, an der Universitätsstreppe,
 liefert bei mäßigen Preisen vorzügliche Photographien.

Bisschränke
 für Haushaltungen und Restaurationen
 nach bester und bewährter Construction halten auf Lager und empfehlen

Vaass & Littmann.

Eis! Eis! Eis!
 und reinem Wasser empfehlen zu jeder Tageszeit.

Selterwasser!

in Syphon und gelinen Flinschen ist zu haben bei Herrn C. Vaass, H. Klausstraße Nr. 5 — und in unserer Fabrik, Dessauerstraße 5.

Vaass & Littmann.

Als Specialität fabriciren und empfehlen zur Saison:

Dampfdreschmaschinen
 mit 3/2 pferdigen fahrbaren Solomobilen, bewährter Construction und eigenes Patent.

Dreschmaschinen für Hand- und Göpelpetrieb in verbesserten Constructionen.
 Säbelswerke, 1, 2 und 4pferdig für alle Breiten.
 Futterfahrmaschinen für Hand-, Göpel- und Dampfetrieb in 16 verschiedenen Größen und Constructionen.

Carlbrunn J. Weipert & Söhne,
 (Wirttemberg).
 Maschinenfabrik und Eisengießerei.
 Vertreter gesucht. Kataloge auf Wunsch gratis und franco.

Alter Photographie Im
 Markt 1. von Paul Gerber, Garten.
 Täglich geöffnet. Aufnahmezeit von 8-6 Uhr. Aufnahme auch bei trübem Tagen in bester Beleuchtung und feinsten Retouche.

Ausverkauf.
 Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes eröffnete ich einen
Ausverkauf
 meiner sämmtlichen
Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren
 zum und unter Selbstkostenpreis.
Gr. Steinstr. 13. Ferd. Sommer.

Die Porzellanmalerei von A. Spange,
 Halle a.S., Geißestraße 2, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Porzellanmalerei. NB. Damen-Malerei wird gut vergoldet und gebrannt.

Grude-Coak,
 in Qualität das Beste, was darin zu haben ist, liefert jedes Quantum in Säcken und Fuhren frei Geleitz billigt

Otto Westphal Filiale, Steinthor-Bahnhof (Privat-Geleitz)

Von Montag den 23. d. M. ab steht ein Französisch hochtragender Kalben u. sähe, sowie auch Bullen im Gasthof zu den drei Linden in Lützen zum Verkauf.

Emil Kiesel, Viehhändler.

Pferderechen
 in verschiedenen Eubreiten
 mit und ohne Kautschuk, empfehlen in bester Ausführung zu billigsten Preisen

Bergmann & Schlee, Halle a.S.,
 Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Merseburgerstr.

Einem verehrt. Publikum von Halle und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das in der **Karlstraße 12** belegene

Etablissement Concerthaus
 übernommen habe. Ich halte dasselbe recht zahlreichen Besuche angelegentlich empfohlen und werde mich bemühen, allen an mich herantretenden Wünschen und Ansprüchen zu genügen.

Werben Vereinen und Gesellschaften zur gefl. Nachricht, daß der Saal Anfangs August eine vollständige Renovation unterworfen wird, deren Veranlassung ich l. B. öffentlich bekannt machen werde; schon jetzt nehme ich aber Anmeldungen für später auf Kränzen, Bälle und Festlichkeiten gern entgegen.

Sonntag den 22. d. Mts. Abends 7 Uhr ab
Grosser Ball mit freier Nacht.
 Hochachtungsvoll
C. Schieferdecker.

Leipziger Kranken-, Invaliden- u. Lebens-Versicher.-Gesellschaft „Gegenseitigkeit.“

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, nachdem unser bisheriger Vertreter Herr O. von Czerny die General-Agentur Halle unter Gesellschaft niedergelegt, wir solche dem Kaufmann Herrn

Emil Luther in Halle a.S.,
 Blücherstraße 2,
 Leipzig, im Juli 1883,
 übertragen haben.

Das Directorium der „Gegenseitigkeit.“
 Prof. Dr. Heym.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehle ich mich zur Aufnahme von Lebens- und Aussteuer-Versicherungen für genannte Gesellschaft und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bereit. Prospecte gratis.

Halle a.S., im Juli 1883.
Emil Luther.

Renten
 bei der
„New-York“ Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
 Errichtet 1845. — Reine Gegenseitigkeit.
 Banquiers: Deutsche Bank in Berlin.

Gesamt-Activa am 1. Januar 1883	Wart 215 Millionen,
Neu gelöschene Versicherungen in 1882	175 „
Gesamt-Einnahme in 1882	50 „

Ohne Rückerstattung des Einlagekapitals zahlt die „New-York“ auf eine Einlage von 1000 Mark:

bei einem Eintrittsalter von 45 Jahren Mt. 79 = 7,9% Jahresrente
„ „ „ 55 „ „ 96 = 9,6% „
„ „ „ 65 „ „ 129 = 12,9% „

Bei Rückerstattung der Hälfte des Einlagekapitals (nach dem Tode des Versicherten) zahlt die „New-York“ auf eine Einlage von 1000 Mark:

bei einem Eintrittsalter von 45 Jahren Mt. 64 = 6,4% Jahresrente
„ „ „ 55 „ „ 73 = 7,3% „
„ „ „ 65 „ „ 89 = 8,9% „

Hiernach gewährt die Rentenversicherung die höchste und sicherste Einnahme.

Die Einlagen können für jedes Lebensalter gemacht werden. Die Aufnahme geschieht kostenfrei. Ärztliche Untersuchung ist nicht erforderlich.

Versicherung von Leibrenten zur Alters- und Kinder-Verzinsung.

Central-Bureaux: Berlin SW., Charlottenstraße 18.
 General-Agentur Halle a.S.: Robert Metz in Halle a.S., Albrechtstraße 14.

Um sich vor nassem Fäulen zu bewahren
 Es giebt es kein besseres Conservierungsmittel als

Gummithran
 zum Weich-, Geschmeidig- und Wasser-dichtmachen der Eisen- u. Leder-schuhe, 1/2 Fl. 25 s., 50 s. und 1 A. empfiehlt

Albert Schlüter Nachf.,
 große Steinstraße 6.

Mein Lager fertiger Holz- und Metallfäрге bietet bei vorkommenden Traverfällen eine gute Auswahl. Zum Versandt Verfahrbarer nach außerhalb empfehle als Specialität berrnethlich verschleißbare

Metalldoppelsäрге
 mit und ohne Spiegelscheibe in elegantester Ausstatung. Desgl. Metallfäрге für Kinder in verschiedenen Größen.

Leichtentransporte sowie ganze Begräbnisse nach außerhalb übernehme prompt und sachgemäß und letzte jede gewünschte Garantie. Transportskosten zum Versandt hind stets auf Lager.

H. Lampe, Tischlermstr., Halle a.S.

Das Gartenshaus bei Gartensberga
 feiert, so Gott will, Mittwoch den 1. August von 1/2 11 Uhr Nachmittags ab sein Jahresfest, und sind seine Freunde und Gönner dazu herzlich eingeladen. Festprediger: Herr Dompropsther Notk maler-Kammern. Absahrt von Großberingen 12 1/2 Mittags.

Pastor J. Neidhardt, Anstaltsvorsteher.

Pergament-Papier
 zum Urständigen Verschließen der Einmachbüchlein empfiehlt

Albin Hentze, 39. Saimeerstrasse 39.

Wer sich billig kleiden will!
 Zur Auswahl 400 hochfeine Saquets und Kleiderstücke, 500 Paare feine Hosen, Röcke, Westen, echte englisch Verbehorfen, Arbeiter-Saquets und Hosen von 2 A an, 600 Paar Stiefeln u. Stiefelst. in 250 Stück mit antebende silberne Knöpfe u. Gürtel-Ähren, goldene Ringe, Ketten, Feinsilber Perle-Neckel u. c. w. billig zu verkaufen.

C. Buchholz,
 Markt 26, im rothen Thurn, 1 Treppe. Eingang am Brühlthor.

Auch Sonntags geöffnet.

Produzierer I a. Rd. 46 A
 Produzierer II a. Rd. 44 A
 Produzierer III a. Rd. 42 A
 bei ganzen Borden. Beste Sorte ist besonders preiswerth bei

Reinh. Gebhardt, Rannischstr. 2.

Zum Einlegen der Früchte empfiehlt in hochfeinster Qualität:

Paufer's Essig-Essen
 sowie sämmtl. dazu gehörige Gewürze, desgleichen auch

Mörke
 zum Vorlumben der Glasgefäße, und Glasgesch empfiehlt die

Drogua, Struik u. Farbenbls. von Albert Schlüter Nachf. (Georg Ueber) gr. Steinstraße 6.

Zum Desinficiren der Stuben und Aborte empfiehlt

Carbolsäure, Chlorcalc, Desinfectionspulver, Carbolfäfen, Albert Schlüter Nachf. (Georg Ueber), gr. Steinstraße 6.

Blumen- u. Pflanzenverkauf.
 Bei der Tobelst. sollen in der Gärtnerei Kugelweg 1 hier, Freitag den 3. August cr., Vorm. 10 Uhr, eine große Partie hochstämm. Wirthen, darunter sehr alte schöne Exemplare, Vorbeeren, Granaten, Weigen hochstämmig, Laurus tinus, Cassia, Meisen, Haseln, Sortenreine, in Kübeln und Büden, ferner Frühbecken und div. Gartenreusen siltien öffentlich meistbietend verkauft werden.

Ammendorf. Im „gold. Adler.“
 Sonntag den 22. Juli 1883
 Einmalige Entente-Gastspiel der Wierische Theater-Gesellschaft „Der Veltshund.“
 Operette in 3 Acten von A. W. Aronow.
 Anfang 8 Uhr.

Paffendorf. Gasthof „zur Stadt Halle.“
 Sonntag den 22. Juli
 Enten- u. Säbuden-Ausflugeln.
 O. Nienemann.

Handwerker-Bild.-Verein.
 Montag d. 23. Juli, Abends 8 1/2 Uhr,
 General- u. Versammlung.
 Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Der Vorstand.

Landmann's Salon.
 Abends 7 Uhr große Tanzstunde.

Zum I. Dreier. Montag Schlachtefest.
 Verein ehemal. Freischützer in den Franke'schen Stützungen. Montag Vereinsabend mit Damen.

Theater in Leipzig.
 Repertoire für Sonntag den 22. Juli.
 Neues Theater. Tell (Oper).
 Altes Theater. Der Weiler.
 Wiener in Paris.

Für den Interentheil verantwortlich
 B. König in Halle.
 Expedition: Neue Promenade 1.
 Mit Beilagen.